

Allgemeine Geschäftsbedingungen der liesLotte Akademie (AGB) Nr. I



§ 1 Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem liesLotte Medien Verlag, Geschäftsbereich Akademie und dem Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt durch Übersendung des Anmeldeformulars. Der Vertrag kommt mit Rücksendung einer Teilnahmebestätigung zu der Veranstaltung zustande.
2. Vertragspartner der liesLotte Akademie wird, wer im Anmeldeformular als Firma/Arbeitgeber genannt wird, ansonsten der Teilnehmer persönlich.

§ 3 Widerruf

1. Die liesLotte Akademie behält sich vor, das Seminar aus wichtigem Grund (zum Beispiel Erkrankung des Dozenten, nicht ausreichende Teilnehmerzahl oder anderen wichtigen Gründen) kurzfristig abzusagen. Die liesLotte Akademie informiert die Teilnehmer per E-Mail und, soweit möglich, auch telefonisch.
2. Sollte eine Veranstaltung wegen in Punkt 1 genannter Gründe abgesagt werden, so erfolgt die Umbuchung auf einen Ersatztermin oder es wird ggf. der vorausbezahlte Preis zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche und Kostenerstattungen sind ausgeschlossen.
(Wir bitten dies bei der Buchung der Anreise oder anderen Vorbereitungen auf das Seminar zu beachten. Falls eine Absage erfolgt, so geschieht diese in der Regel ein bis drei Tage vor dem Seminar. Aufgrund der oft sehr kurzfristig erfolgenden Anmeldungen ist dies leider nicht anders möglich.)

§ 4 Vergütung

1. Die Vergütung für die Durchführung der Veranstaltung richtet sich nach der Angabe in der Seminaurausschreibung.
2. Der angebotene Preis ist bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer inklusive.
3. Der Rechnungsbetrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig, spätestens jedoch zu Beginn des Seminars.
Diese Bestellung auf Rechnung ist nur für Verbraucher ab 18 Jahren möglich. Die Lieferadresse, die Hausanschrift und die Rechnungsadresse müssen identisch sein und innerhalb Deutschlands oder Österreichs liegen.
4. Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so ist die liesLotte Akademie berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem von der Europäischen Zentralbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls die liesLotte Akademie ein höherer Verzugschaden nachweisbar entstanden ist, ist die liesLotte Akademie berechtigt, diesen geltend zu machen.
5. Der Beitragsbeitrag kann auf Wunsch auch durch Lastschrift von der liesLotte Akademie eingezogen werden. Dazu ist das Formular zur Bankeinzugsermächtigung auszufüllen und an die liesLotte Akademie zu senden.
6. Im Falle einer Rücklastschrift (zum Beispiel wegen Nichtdeckung des Kontos) berechnet die liesLotte Akademie für die angefallenen Bearbeitungskosten 15 Euro pro Rücklastschrift zuzüglich der angefallenen Bank- und Dienstleistungsgebühren.

§ 5 Pflichten des Teilnehmers

1. Die für die Unterrichtszwecke leihweise überlassene Hard- und Software ist pfleglich zu behandeln. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, eigene Software auf den Rechnern der liesLotte Akademie zu installieren. Es ist dem Teilnehmer nicht gestattet, die von der liesLotte Akademie überlassene

Software zu kopieren oder von den überlassenen Rechnern sämtliche Daten zu kopieren bzw. herunterzuladen.

2. Seminarunterlagen dürfen vom Teilnehmer weder im Ganzen noch in Auszügen kopiert werden.

§ 6 Zertifikat

Zum Abschluss eines jeden Seminars erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der liesLotte Akademie Augsburg.

§ 7 Rücktritt

Rücktritt ist bis 1 Woche vor Seminarbeginn möglich, andernfalls wird der Seminarbeitrag berechnet. Selbstverständlich kann bei Verhinderung eine Ersatzperson benannt werden.

§ 8 Haftungsbeschränkungen und -freistellung

1. Soweit die liesLotte Akademie mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglicht, ist die liesLotte Akademie für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Die liesLotte Akademie macht sich die fremden Inhalte nicht zu eigen. Sofern die liesLotte Akademie Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhält, wird sie den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.
2. Der Kunde stellt die liesLotte Akademie von allen Nachteilen frei, die ihr durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden – gleichgültig ob vorsätzlich oder fahrlässig – entstehen können.
3. Jede/r Teilnehmer/in an Seminaren der liesLotte Akademie erklärt mit der Anmeldung, dass er/sie selbstverantwortlich handeln kann und will, ausreichend versichert ist und den Veranstalter, die Referenten und den Vermieter von etwaigen Haftungsansprüchen freistellt.

§ 9 Datenschutz

Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

§ 10 Fotorechte

Sollten während des Seminars Fotoaufnahmen durch die liesLotte Akademie erstellt werden, darf die liesLotte Akademie diese zum Zwecke der Eigenwerbung verwenden. Sollte ein Teilnehmer dies nicht wünschen, ist diesem Punkt schriftlich zu widersprechen. Eine Weitergabe der Fotoaufnahmen an Dritte ist der liesLotte Akademie nicht erlaubt.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.